



CH-3003 Bern, KMU-Forum

Per E-Mail

jakob.ruetsche@tg.ch

Herr Jakob Rütsche
Präsident der Schweizerischen Steuerkonferenz
Vorsteher der Steuerverwaltung des Kantons
Thurgau
Schlossmühlestrasse 15
8510 Frauenfeld

Sachbearbeiter/in: mup
Bern, 15.07.2015

Standardisierung der Berechnungsmethodik und Abwicklung der Quellensteuer

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere ausserparlamentarische Kommission hat sich an ihrer vorletzten Sitzung mit dem Thema der elektronischen Lohndatenübermittlung (ELM), welche auf dem Lohnstandard-Schweiz von swissdec basiert, befasst. Mit ELM haben Unternehmen die Möglichkeit, Informationen direkt aus ihrer Lohnbuchhaltung an entsprechende Datenempfänger, wie die AHV-Ausgleichskassen, die SUVA, das Bundesamt für Statistik, Privat-Versicherer oder die kantonalen Steuerverwaltungen zu senden. Das manuelle Ausfüllen unzähliger Formulare entfällt dadurch. Unternehmen werden noch zusätzlich entlastet, indem sie ihre Löhne an alle Lohndatenempfänger nur einmal melden müssen. Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Übertragung betrieblicher Lohndaten führt sowohl auf Unternehmens- wie auch Versicherungs- und Behördenseite zu Kosteneinsparungen.

Ein Problem, das im Zusammenhang mit ELM vorkommt und sich technisch nur schwer beheben lässt, betrifft die Quellensteuer. Die Berechnungsmethodik und die Abwicklung dieser Steuer sind leider noch nicht schweizweit standardisiert. Unterschiede betreffen insbesondere:

- Unvollständige Zahltagsperioden bzw. relevante Tage: *Alle Kantone verwenden die gleiche Berechnungsmethode, jedoch unterschiedliche Zählmechanismen für die relevanten Tage → 30 Tage (31. Tag nicht als Tag).*
- Unregelmässige Zahlungen / Einmalzahlungen.
- Mindestbeträge: *CHF: 0.00, 2.00, 4.00, 5.00, 8.00.*
- Stundenlöhne: *180 Std., mindestens, höhere Zahl.*
- Nachträgliche Bonuszahlungen.
- Kurzaufenthalter.

Die nicht gewinnorientierte Organisation Swissdec hat, zusammen mit den Herstellern der ELM-zertifizierten Lohnbuchhaltungen, die verschiedenen Unterschiede dokumentiert.

KMU-Forum
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
Tel. +41 58 464 72 32, Fax +41 58 463 12 11
kmu-forum-pme@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

Das KMU-Forum engagiert sich dafür, dass die Verwaltung im Rahmen ihrer Arbeit den kleinen und mittleren Unternehmen besondere Aufmerksamkeit schenkt. Unsere Kommission unterstützt deshalb in diesem Zusammenhang Massnahmen für eine breitere Nutzung der elektronischen Lohndatenübermittlung, da die Benutzung von ELM zu administrativen Vereinfachungen für KMU führt. Wir begrüssen deshalb die vom SECO mitfinanzierten Werbeaktivitäten. Dank dem geleisteten Beitrag macht Swisdec Unternehmen, mit einer schweizweiten Werbekampagne, auf die Möglichkeit der Lohnbuchhaltungssysteme und deren Vorteile aufmerksam.

Eine breitere und für die betroffenen Unternehmen einfachere Nutzung der elektronischen Lohndatenübermittlung könnte zusätzlich gefördert werden, indem die Kantone Ihre Berechnungsmethodik und Abwicklung der Quellensteuer standardisieren würden. Die Verbesserung der Übertragung der Lohndaten würde dadurch sowohl auf Unternehmens- wie auch Behördenseite zu Kosteneinsparungen führen. Wir empfehlen Ihnen daher, in dieser Hinsicht, mit der Organisation Swisdec Kontakt aufzunehmen, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Wir hoffen sehr, dass unsere Empfehlung berücksichtigt wird und stehen Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.



Dr. Eric Jakob
Co-Präsident des KMU-Forums
Botschafter, Leiter der Direktion für Standortförderung des
Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)

Kopien an:

- Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren, Haus der Kantone, Speichergasse 6, 3000 Bern 7
- Herr Ernst Stalder, Geschäftsführer von Swisdec